



Europas führende Fachmesse und -konferenz für
Enterprise Content- und Dokumentenmanagement

Wie findet man das passende Dokumenten Management System?

Lothar Leger

B&L Management Consulting GmbH

www.bul-consulting.de

Aufgeschnappt...

„Kann Ihr System auch Mails archivieren?“

„Das ist eine unserer Stärken!“

„Wenn wir alle Dokumente signieren, müssen wir dann überhaupt noch archivieren?“

„Das kann man nicht so einfach beantworten.“

„Sind nicht alle Systeme gleich?“

„Im Prinzip ja, aber ...“

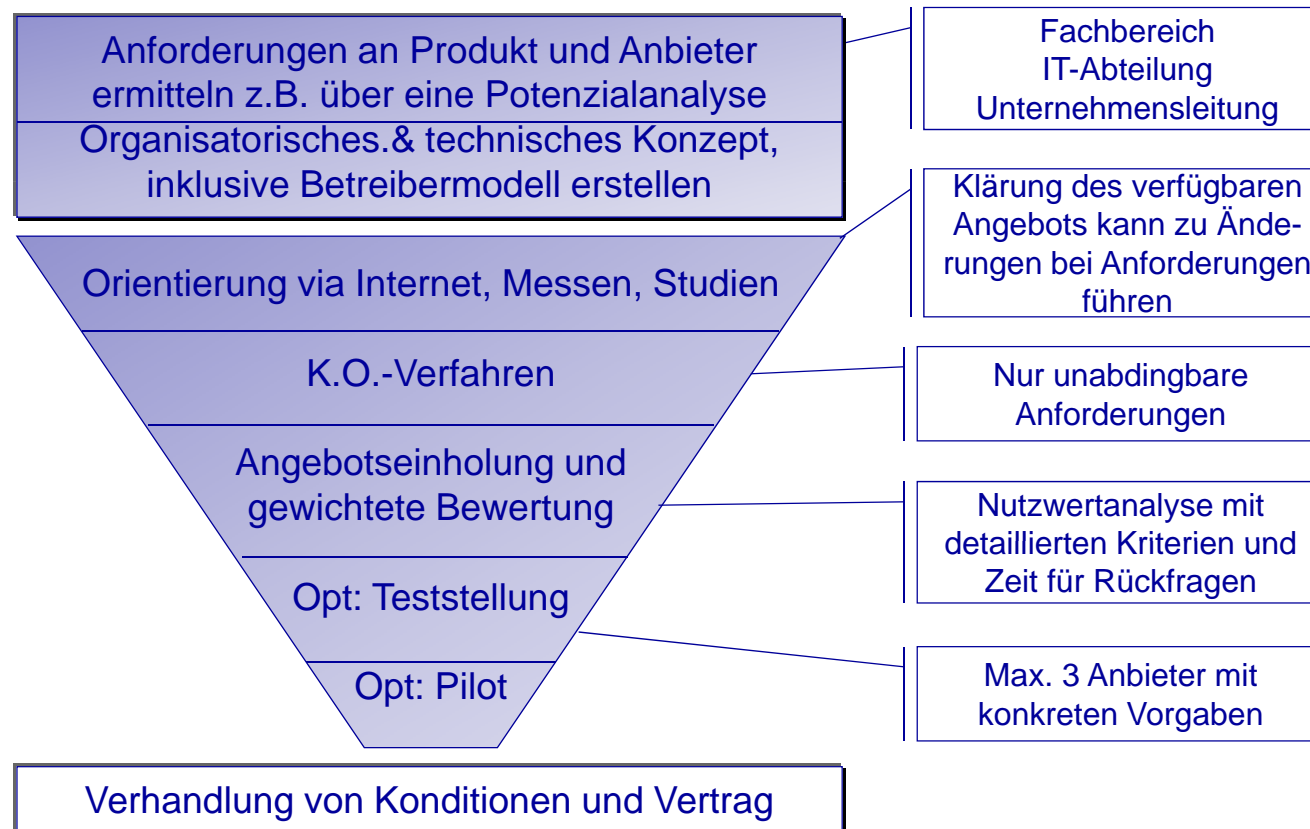
„Wie soll man denn da das passende System finden?“

Das **passende** DMS

- Dokumenten Management ist in erster Linie ein organisatorisches Thema.
- Der Markt bietet viele sehr gute und ausgereifte Produkte.
- Das „beste“ DMS gibt es nicht; es gibt nur die „beste“ Lösung:
 - Individuelle Anforderungen / individuelle Ausgangssituation
 - Produkt
 - Anbieter / Partner
 - Einmalige und laufende Kosten

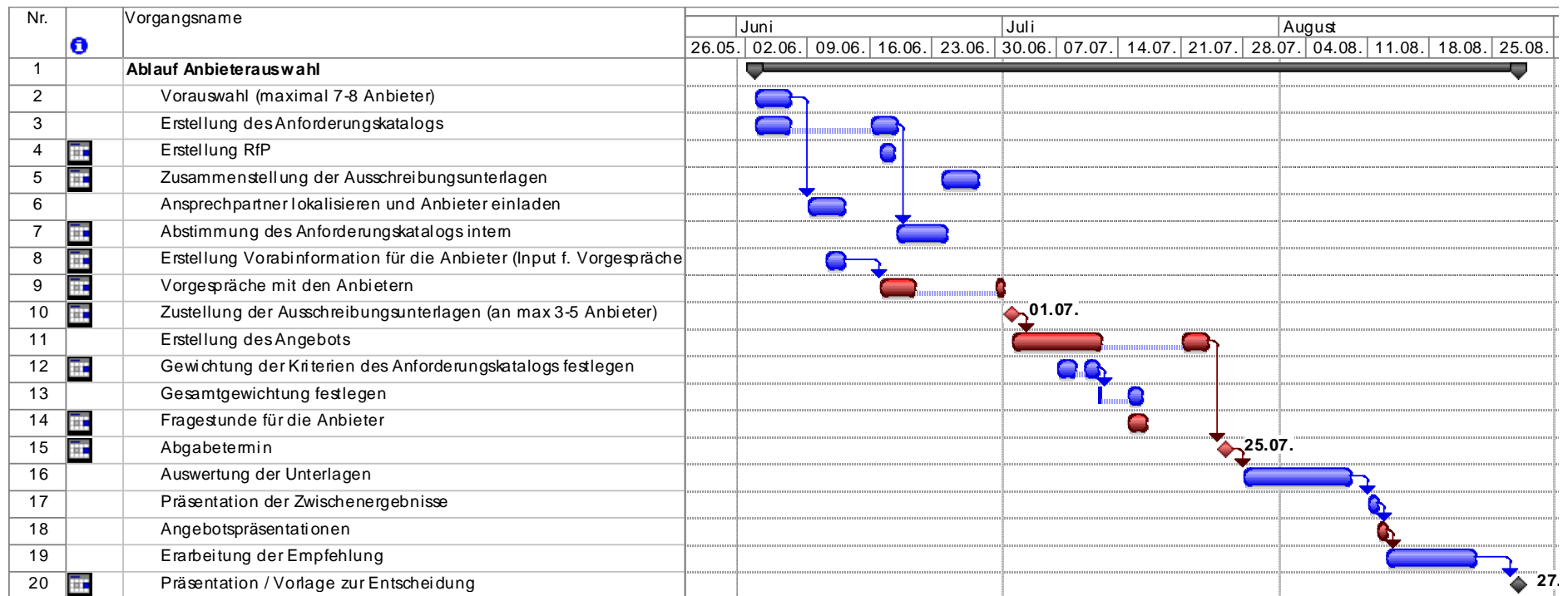
Auswahl DMS im Überblick

Nur wer weiß, wie das DMS aussehen soll, erhält auch eine praktikable und passende Lösung.



Projektplan Auswahlverfahren

Eine Produktauswahl dauert, je nach Komplexität und Umfang, zwischen 4 Wochen und 4 Monaten.



Ausschnitt aus einem Projekt von B&L

Ausschreibungsunterlage (RfP)

1	Vorhabenbeschreibung und allgemeine Zielsetzung	1
2	Organisatorisches	2
2.1	Ansprechpartner	2
2.2	Zeitplan	2
2.3	Formale Rahmenbedingungen	2
2.4	Hinweise zur Angebotserstellung	3
2.5	Hinweise zum Ausfüllen des Anforderungskataloges	3
3	Ausgangssituation	6
3.1	Historie und Mengengerüste	6
3.2	Bestehende IT- Infrastruktur	9
4	Zielsystem	10
4.1	Zielarchitektur/Lösungsansatz	12
4.2	Benötigte Komponenten	12
4.3	Betriebskonzept	14
5	Anhang	16
5.1	Anforderungskatalog	16
5.2	Kostentabelle	16

Ausschnitt aus einem Projekt von B&L

Anforderungskatalog

Microsoft Excel - Anforderungskatalog-gesamt

Ge-wicht1

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
	Nr	Funktionale Kriterien	Ge-wicht1	Ge-wicht2	Ge-wicht3	Max. Punkte	erfüllt (J/N)	Basis-produkt (J/N)	Zusatz-produkt (E/F)	Entw./Integ. (K/I)	Produktbez./Bemerkung	Punkt (100)
1												
2		60%										
3		Checksum	0%			60000						
4												
5	1	Eingabe NCI		0%		0						
49	2	Eingabe CI		0%		0						
54	3	Indizieren und Prüfen		0%		0						
55	3.1	Gestaltung des Vorganges			0%	0						
63	3.2	Manuelle Indizierung			0%	0						
70	3.3	Prüfen			0%	0						
75	3.4	Automatische Indizierung			0%	0						
76	a	Automatische Vergabe eindeutiger, interner Dokumentenidentifikation				0						
77	b	Automatische Extraktion von Indexdaten aus strukturierten CI-Dokumenten (z.B. Listen, Serienbriefen)				0						
78	c	Automatische Indizierung abhängig von Dokumentart (Zuordnung Datum, Erfasser, Aufbewahrungsfristen)				0						
79	d	System kann extrahierte Daten von Fremdsystemen (nicht SAP) einem Doku. als Index zuordnen				0						
80		Erläuterung:										
81	3.5	Volltext-Indizierung			0%	0						
84	3.6	Vektorisierung von gescannten Zeichnungen				0						
85	3.7	Bereits vorgesehene/vorbereitete Index-Strukturen			0%	0						
86	a	Standard-Rechnungswesenstruktur (Bitte erläutern)				0						
87	b	Kraftwerkennzeichnungssystem (KKS)				0						
88	c	Sonstige (Bitte erläutern)				0						
89												
90	4	Weiterleiten		0%		0						
96	5	Speicherfunktionen		0%		0						

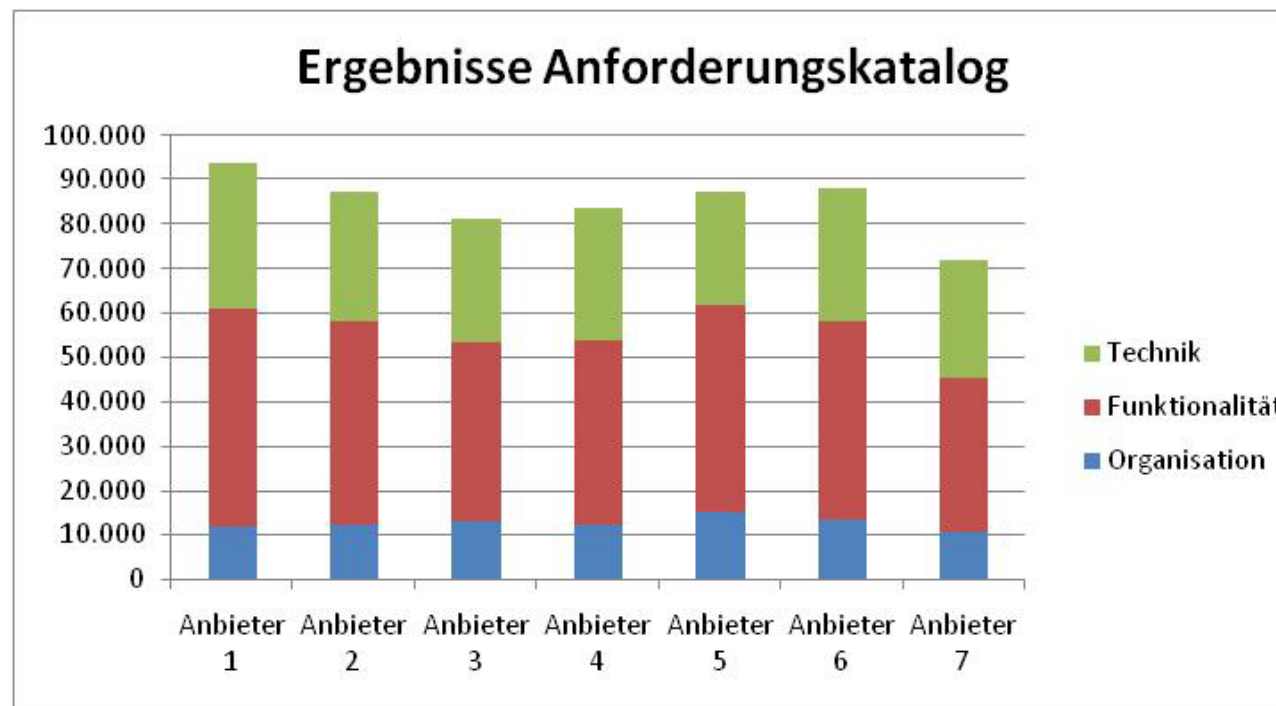
Bereit

Kostentabelle

- Lizenzkosten sind wichtig, aber nicht alles.
- Denken Sie auch an zukünftige Ausbaustufen und lassen Sie sich dafür Preise nennen.
- Achten Sie auf den Zusammenhang zwischen Abdeckung von Funktionen im Standard und kundenindividuellen Erweiterungen.
- Vergleichen Sie die Wartungskosten genau mit Ihren tatsächlichen Anforderungen.
- Lassen Sie sich wenn irgend möglich einen festen Preis für die erste Ausbaustufe nennen (dies ist z.B. möglich, wenn Sie ein Fachkonzept erstellt haben).

Anbietervergleich (1)

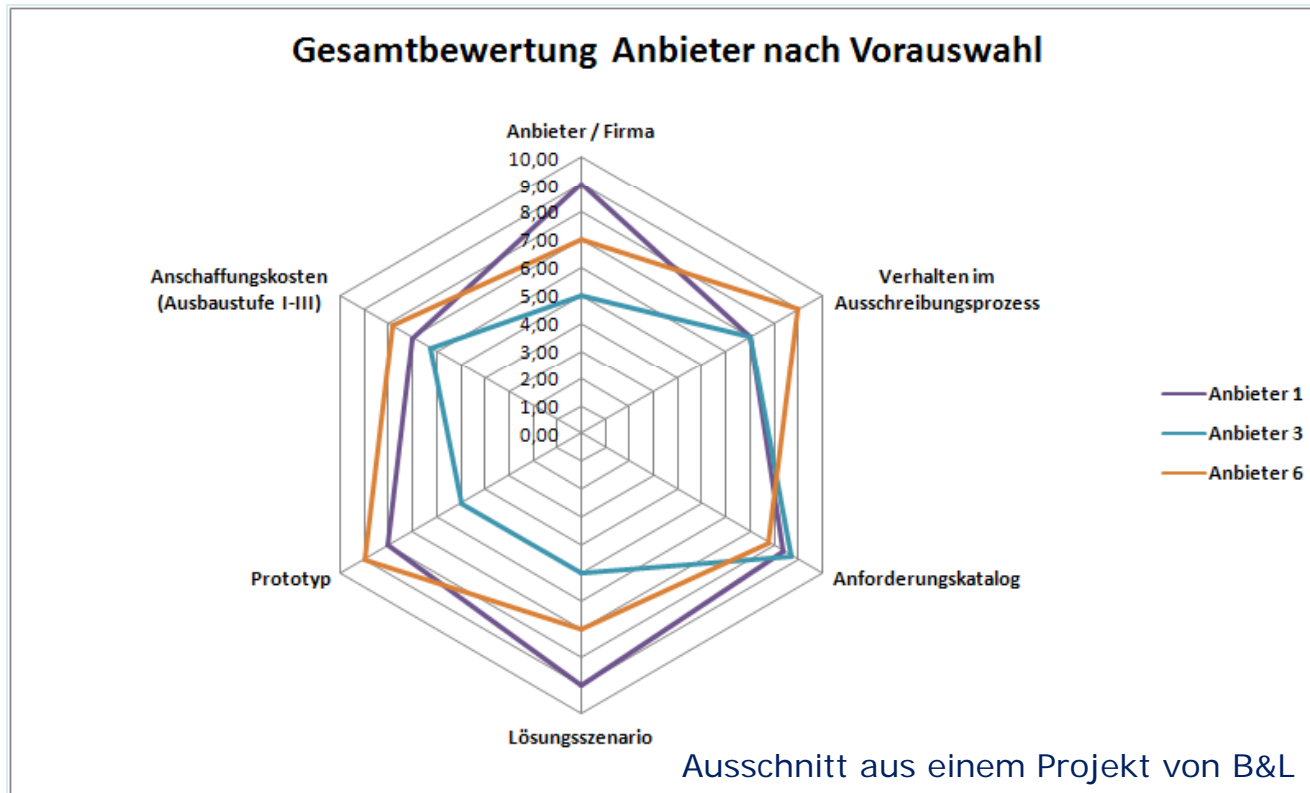
- In der Vorauswahl können noch 7-8 Anbieter berücksichtigt werden.



Ausschnitt aus einem Projekt von B&L

Anbietervergleich (2)

- Nach der zweiten Runde hat Anbieter 1 „die Nase vorn“.



Zusammenfassung

- Ein DMS ist in der Regel für einen längerfristigen Einsatz gedacht. Sorgfältige Vorarbeit und strukturiertes Vorgehen zahlen sich deshalb aus.
- Wichtig ist immer, alle Beteiligten in den Auswahlprozess einzubeziehen (einsame Entscheidungen werden selten belohnt).
- Wer weiß, welche Anforderungen bestehen, findet auch das passende DMS.

B&L begleitet Sie ...

- bei der Potenzialanalyse und der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung,
- bei der Prozessmodellierung und der Konzeption,
- bei der Suche und Auswahl der richtigen Partner,
- bei der Umsetzung der Lösung.

B&L, Architekten für ECM und DMS.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Besuchen Sie uns am VOI-Stand
Halle 7 Stand E 061

oder kontaktieren Sie uns direkt:

B&L Management Consulting GmbH

Tel.: 069-1330930

E-Mail: info@bul-consulting.de

Internet: www.bul-consulting.de